

Versuch einer faunistischen Bearbeitung der Makrolepidopteren des südlichsten Böhmens.

Von L. Batá, Budweis.

(Fortsetzung.)

Papilio L. Beide Arten, *podalirius* L. und *machaon* L., kommen überall vor, die erstere jedoch in der Regel nur in einer Generation.¹⁾

Aporia crataegi L. Ueberall, nur jahrweise häufiger.

Pieris Schrk. Ueberall *brassicae* L., *rapae* L., *napi* L.

Leucochloë B. Die Art *daplidice* L. überall, nicht immer häufig, die Frühlingsgeneration seltener.

Anthocharis B. Ueberall *cardamines* L.

Leptidia Billb. Ueberall *sinapis* L. in zwei Generationen.

Gonopteryx Leach. Ueberall *rhamni* L.

Colias F. Ueberall *hyale* L., *edusa* F. (nur jahrweise häufiger). — Lokal *palaeno* v. *europome* Esp. auf den Torfmooren bei Gratzen. Uebergänge zur ab. *illgneri* Rbl., *myrmidone* Esp. nicht immer häufig, mehr in warmen Flußtälern.

Apatura O. Ueberall *iris* L., *ilia* Schiff. Die letztere viel seltener beobachtet und meist nur in der Form *clytie* Schiff.

Limnitis Fab. Nur *populi* L. kommt vor, mehr lokal.²⁾

Neptis Fab. Lokal *lucilla* F., nur bei Trebon (Wittingau) lokal häufig, einzeln auch bei Gratzen festgestellt (Dr. Binder, Kaud).

Pyrameis Hb. Ueberall *atalanta* L., *cardui* L.

Vanessa F. Ueberall *io* L., *urticae* L., *polychloros* L., *antiopa* L. (Die früheren Angaben für *V. xanthomelas* Esp. und *L. album* Esp. sind nicht sicher und beruhen wohl auf Verwechslung mit *polychloros*.)

Polygonia Hb. Ueberall *C. album* L.

Araschnia Hb. Lokal *levana* L. und die Sommerform *prorsa* L. sind besonders im Moldautal beim Maidstein häufig, sonst auch im Maltschtal und bei Wittingau beobachtet. Die Art kommt sonst nirgends in Böhmen vor.

Melitaea Fab. Ueberall *athalia* Rott., *cinxia* L. (seltener). Lokal *dictynna* Esp. auf feuchten Wiesen mehr im Gebirge. Einzeln *Phoebe* Knoch., ein Stück aus dem Jahre 1915 (Zav), *aurelia* Nick. (Cermak).

Argynnis F. Ueberall *selene* Schiff., *euphrosyne* L., *lathonia* L., *dia* L., *aglaja* L., *paphia* L. (ab. *valesina* Esp. nur einmal). Lokal *niobe* L., besonders an den Bahndämmen, var. *eris* Meig. vorherrschend. *Adippe* L. bisher nur in wenigen Stücken, vielleicht nur übersehen oder verkannt.

¹⁾ *P. apollo* ist in Südböhmen nirgends heimisch.

²⁾ *Neptis aceris* F. wurde außerhalb des Gebietes bei Neubyschitz festgestellt (Albrecht).

- Erebia* B. Ueberall *medusa* F., *aethiops* Esp. Lokal *ligea* L. nur im Hügellande, auf Flugplätzen häufig.
- Melanargia* Meig. Ueberall *galathea* L.
- Satyrus* F. Ueberall *briseis* L., doch nur sehr spärlich, *semele* L. Lokal *alcyone* Schiff., im Moldautal nicht selten, *dryas* Sc. daselbst. Einzeln *circe* F. Nur ein Stück wurde gefangen VII. 1915, sonst einige Stücke beobachtet 1915—1916 bei Trocnov. *Hermione* L. nach Kaudelkas Angabe vor Jahren festgestellt. Seitdem nicht mehr beobachtet.
- Pararge* Hb. Ueberall *egeria* var. *egerides* Stgr., *megaera* L., *maera* L.; diese letztere besonders im Hügellande einer der häufigsten Tagfalter. Lokal und einzeln *achine* Scop., bisher nur im südlichsten Zipfel bei Oberhaid (Ku).
- Aphantopus* Wallgr. Die einzige Art *hyperantus* L. überall.
- Epinephele* Hb. Ueberall. *Jurtina* L., *lycaon* Rott. kommt mehr nördlich vor, doch wurde ein Stück an der Grenze des Gebietes bei Vodnany gefangen (Bil).
- Coenonympha* Hb. Ueberall *iphis* Schiff. (stellenweise sehr häufig), *pamphilus* L. Lokal *arcania* L., besonders in Laubwäldern bei Hluboká, *tiphon* Rott., nur auf dem Torfmoore häufiger, sonst vereinzelt auf Sumpfwiesen.
- Nemeobius lucina* L. Lokal und sporadisch im Moldautal.
- Thecla* F. Lokal *w-album* Knoch., bisher nur bei Hluboká besonders als Raupe öfters erbeutet. *Spini* Schiff., einige Stücke im Jahre 1900 und später (Kaud), seitdem nicht mehr gefunden.
- Callophrys* Billb. Die Art *rubi* L. überall recht häufig.
- Zephyrus* Dalm. Beide Arten, *quercus* L., *betulae* L., auf passenden Lokalitäten überall, doch mehr als Raupen zu finden.
- Chrysophanus* Hb. Ueberall *virgaureae* L., *hippotohö* L. (seltener), *phlaeas* L., *dorilis* Hufn.
- Zizera minima* Fueßl. Fast überall im Gebiete festgestellt.
- Everes argiades* Pall. Mehr lokal und nicht häufig, in der gen. v. *polysperchon* noch seltener.
- Lycaena* F. Ueberall *argus* L. (mehr auf Heiden), *icarus* Rott., *semiargus* Rott., *arion* L. Lokal *argyrognomon* Bergstr., bisher nur bei Veseli n. L., *optilete* Knoch., nur auf dem Torfmoor, *orion* Pall., sehr lokal in 2 Generationen im Moldautal beim Maidstein, *astrarche* Bgstr., in 2 Generationen besonders im Moldautal, *hylas* Esp., sehr zerstreut *meleager* Esp., *bellargus* Rott., nur stellenweise häufiger, *corydon* Poda, *cyllarus* Rott., *alcon* F., dieser sehr lokal, aber auf seinen Flugplätzen häufig, *euphemus* Hb., mancherorts auf feuchten Wiesen die häufigste *Lycaena*-Art, *arcas* Rott., merkwürdigerweise nur bei Rosenberg festgestellt (Ku). Einzeln *baton* Bergstr., nur 1 ♀ im Moldautal 16. VII. 1924, *amanthus* Schn., 1 ♂ auf dem Torfmoor 1. VII. 1922 (Kaud), *damon* Schiff., bisher nur zwei Stücke bei Budweis (Zav, Kaud) und ein Stück bei Oberhaid (Ku).

Cyaniris argiöulus L. Ueberall.

Carcharodus Hb. Nur 1 Stück der Art *alceae* Esp. am Schöninger (Dr. Pfleger).

Hesperia F. Ueberall *alveus* Hb., *malvae* L. Lokal *serratulae* Rbr., nur wenige Stücke im Moldautal. Einzeln *carthami* Hb., vor Jahren festgestellt (Kaud), vielleicht nur übersehen.

Thanaos tages L. Ueberall.

Pamphila palaemon Pall. Fliegt nur unweit vom Torfmoor und bei Oberhaid (Ku).

Adopaea Billb. Ueberall *lineola* O., *thaumas* Hufn. (weniger häufig).

Augiades sylvanus Esp. Ueberall.

Erynnis comma L. Ueberall.

Acherontia atropos L. Jahrweise, wie überall in Mitteleuropa.

Herse convolvuli L. Wie die vorige Art.

Sphinx O. *Ligustri* L., *pinastri* L., überall.

Mimas tiliae L. Recht häufig.

(Fortsetzung folgt.)

Berichtigung einer Berichtigung.

Herr Kautz berichtigt, Zeitschr. Öst. Ent.-Ver. Wien, 1929, S. 56, die von mir als ab. *loki* aufgestellte *Drep. falcataria*-Form, da sie von Fritz Wagner als *curvatuloides* bereits abgetrennt sei. Tatsächlich sind beide Namengebungen überflüssig gewesen, da dieselbe Abart nach freundl. Mitteilung Herrn Dr. Müllers schon vorher von Fritz Hoffmann in den Schmetterlingen Steiermarks ab. *infernalis* benannt wurde. Herrn Kautz ist die Berichtigung Wagners eben auch entgangen.

Hugo Skala.

Falter aus dem oberen Mühlviertel.

Von Hugo Skala, Altenfelden.

(Fortsetzung.)

Abr. marginata L. ab. *pollutaria* Hb. Einzeln Juni 1928.

Bapta temerata Hb. 1 defektes Stück 30. VI. 1928 abends.

Deil. pusaria L. ab. *ablutaria* Fuchs. Einzeln unter der Art.

Enn. alniaria L. 1 Stück 1. IX. 1928 am Licht.

Sem. alternaria Hb. 1 Stück 10. VII. 1928 am Licht.

Bist. hispidarius F. 1 verkrüppeltes ♂ 30. III. 1928 an einem Birkenstamme.

Boarm. gemmaria Brahm. 1 defektes St. 22. VIII. 1928 abends.

„ *jubata* Thnbg. 1 Stück 13. VII. 1928 am Licht.

„ *crepuscularia* Hb. Einige Tiere der Stammform im Juli 1928 am Licht.

Cymbidae.

Sarr. revayana Sc. 1 überwintertes schlechtes Stück 30. V. 1928 abends.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Bata Leontin

Artikel/Article: [Versuch einer faunistischen Bearbeitung der Makrolepidopteren des südlichsten Böhmens. Fortsetzung. 62-64](#)